



Gemeinde Puschendorf

Niederschrift

über die 16. Sitzung des Gemeinderates vom 13.07.2021
in der Eichwaldhalle Puschendorf

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte. Die Beschlussfähigkeit war damit hergestellt.

Vorsitzende: 1. BGMin Erika Hütten

Mitglieder: 2. BGMin Anna-Lena Tsutsu

GRM Christian Auerochs

GRM Miriam Böhm ab TOP 2

GRM Stephan Buck

GRM Janina Differenz

GRM Alexander Dörr

GRM Peter Eckert

GRM Tobias Eichner

GRM Jens Engelhardt

GRM Klaus Fleischmann

GRM Klaus Madinger

GRM Reinhard Weghorn

Entschuldigt: 3. BGM Gerhard Billmann

GRM Matthias Stark

1.BGMin Hütten begrüßt alle anwesenden GRM, die Presse und Zuhörerinnen und Zuhörer sowie Herrn Wagner von der Verwaltung. Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr.

Vor Beginn der Sitzung bittet 1. BGMin Hütten alle Anwesenden sich von den Plätzen zu erheben um des verstorbenen Hermann Höfler zu gedenken.

1.BGMin Hütten fragt, ob Einwände oder Änderungswünsche gegen die Tagesordnung bestehen. Sie stellt die Tagesordnung zur Abstimmung.

Abstimmung:

Anwesend: 12
Stimmberechtigt: 12
Ergebnis: 12 : 0

T a g e s o r d n u n g :

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift der 14. Gemeinderatssitzung vom 08.06.2021
2. Neugestaltung Rathausplatz
3. Standortermittlung Bike-Park; Vorüberlegungen zur Gestaltung
4. Vergabe:
 - a) Lader für Kläranlage
5. Bauleitplanung der Marktgemeinde Emskirchen
 - a) Bebauungsplan Nr. 39 Recyclingszentrum Mausdorf und 17. Flächennutzungs- und Landschaftsplanes
 - b) 2. Änderung des Bebauungsplanes der Gemeinde Veitsbronn Nr. 40 „Heide II“ mit integriertem Grünordnungsplan
6. Bauanträge/Bauvorhaben
 - a) Bau eines Service-Wohnanlage der Diakonie-Gemeinschaft
7. Bestellung eines Standesbeamten
8. Erstattung Kita-Beiträge Regelung für Puschendorf
9. Bekanntgaben
10. Weitere Anträge/Anfragen

Öffentlicher Teil

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der 14. Gemeinderatssitzung vom 08.06.2021

1.BGMin Hütten stellt die Niederschrift der öffentlichen Sitzungen vom 08.06.2021 zur Genehmigung.

Abstimmung:

Anwesend: 12
Stimmberechtigt: 12
Ergebnis: 12 : 0

GRM Böhm nimmt an der Sitzung teil.

TOP 2 Neugestaltung Rathausplatz

Die freie Fläche vor dem Rathaus soll zur Begegnungsstätte umgestaltet werden.

1.BGMin Hütten erläutert anhand einer PowerPoint Präsentation die geplante Maßnahme.

Eine kleine Kneippanlage soll auf dem Grundstück der Gemeinde Puschendorf integriert werden. Das Grundstück schließt sich nördlich an das Rathausgebäude an und verläuft bis zur Neustädter Straße. Zurzeit ist das Grundstück Parkfläche, die aber nicht gerne genutzt wird.

Auf dem Areal -wie in den Bildern zu sehen ist- soll zentral ein Kneippbecken eingebaut werden. Die Fläche von ca. 185 m² soll um das Becken mit einer Fläche von 4,68 m² (3,60 m x 1,30 m) herum als Erholungs- und Begegnungsstätte naturnah und grün, mit Tisch und Sitzgelegenheiten, gestaltet werden. Zur Abgrenzung zu den drei offenen Seiten hin sollen an der West- und Ostseite Hecken gepflanzt werden, dagegen zur Straße hin ein stabiler Sichtschutz errichtet werden. Der Zugang ist über eine Öffnung in der Hecke auf der Westseite vom Fußweg aus angedacht. Dort soll auch ein Fahrradständer aufgestellt werden.

Gespeist wird das Becken von Quellwasser, welches aus einer Quelle, die am Fuße der alten Eiche, dem Wahrzeichen von Puschendorf, an die Oberfläche tritt, und deren Wasser im Rahmen der Kanalsanierung ohne größeren Aufwand eine Leitung zum Rathausplatz gelegt werden könnte.

Die Anlage ist als Begegnungsstätte für Jung und Alt, für alle Bürger und Bürgerinnen in Puschendorf gedacht, ebenso wie für Besucher von nah und fern.

Die Eilbedürftigkeit der Beschlussfassung liegt daran, dass die Regierung von Mittelfranken ihr am 28.06.2021 einen Brief geschrieben hat indem der Förderantrag von November 2020, welcher Anfang 2021 bereits abgelehnt wurde -weil Puschendorf der Metropolregion und nicht dem förderungswürdigen ländlichen Bereich zugordnet wurde-, nun doch befürwortet wird. Die Gemeinde wurde gebeten, bis zum 15.07.2021 zu entscheiden ob sie die Maßnahme umsetzen wird. Daraufhin hat sie eine Bauausschusssitzung am 06.07.2021 einberufen und dort die Maßnahme ausführlich erläutert.

GRM Buck findet die Idee einer Kneippanlage gut, aber der Standort ist seiner Meinung falsch gewählt.

Unter dem Baum (Kastanie) sollen Aufgrabungen gemacht werden, welche im Bereich von Flachwurzeln einen Schaden am Baum entstehen würde, weiterhin liegt die Anlage an einer befahrenen Straße.

Im Kostenvoranschlag sind folgende Arbeiten, Mauer, Hecke, Pergola, Sitzgelegenheiten und noch viele Kleinigkeiten nicht enthalten. Der Zuschuss in Höhe von 18.000,--€ reicht nicht aus um die Maßnahme umzusetzen.

Er sieht ein Parkplatzproblem am Rathaus. Hier seien bereits jetzt zu wenig Parkplätze für Mieter, Rathausbesucher und -mitarbeiter sowie Zahnarztbesucher vorhanden.

Nachdem im Haushalt 2021 nichts vorgesehen wurde um eine solche Maßnahme umzusetzen sieht er auch keine Möglichkeit dieser Maßnahme zuzustimmen.

GRM Fleischmann sieht „die Sache aus sachlicher Ebene, wie geht man mit der Maßnahme um“. Er persönlich würde einen Standort an der Eichwalhalle bevorzugen. Außerdem hält er die Kosten, was die Gemeinde noch selbst tragen muss, von 32.000,--€ für zu hoch. Die Gestaltung des Rathausplatzes sollte in der Gesamtfläche umgeplant werden und nicht Stück für Stück. Die Informationen über die geplante Maßnahme waren für ihn zu kurzfristig.

2.BGMin Tsutsui berichtet, dass sie im November bei der Erarbeitung des Förderantrages mitgeholfen hat. Die Standortbestimmung war fest, die Maßnahme nicht schlecht. Sie selbst findet den Standort als gut. Sie fände es auch gut, dass die Maßnahme im großen Rahmen ausführlich besprochen worden wäre, jedoch hat man nur kurz Zeit gehabt, den Antrag auf Zuschuss zu stellen. Der vorgestellte Plan ist jedoch nur ein Plan und noch keine Endlösung, hier kann noch vieles geändert werden.

GRM Dörr war von dieser Maßnahme überrascht. In der Kostenaufstellung fehlen noch einige Punkte. Die Errichtung einer Begegnungsstätte ist gut, eine solche haben wir jedoch bereits mit der Eichwaldhalle. Die Gemeinde Puschendorf hat noch dringendere Maßnahmen zum umsetzen als ein Kneippbecken. Er denkt nur an einen barrierefreien Bahnhof, die Planungen des Schießhausweges, die Kanalsanierung in der Traubenstraße, eine Querung über die Fürther Straße und die Errichtung von Parkplätzen.

GRM Eckert findet es großartig, dass hier die 1. und 2. Bürgermeisterinnen tätig geworden sind und eine solche Maßnahme aufgestellt haben. Er sieht es jedoch als sehr kritisch an, das Budget aus den Grünflächen zur Umsetzung der Maßnahme heranzuziehen.

Beschlussvorschlag:	Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt, die Begegnungsstätte am Rathausplatz mit integrierter Kneippanlage, wie vorgestellt, zu errichten. Die Verwaltung wird beauftragt, den Förderantrag zu stellen.	Der Gemeinderat beschließt, die Begegnungsstätte am Rathausplatz mit integrierter Kneippanlage, wie vorgestellt, zu errichten. Die Verwaltung wird beauftragt, den Förderantrag zu stellen.

Abstimmung:

Anwesend: 13

Stimmberechtigt: 13

Ergebnis: 2 : 11

TOP 3 Standortermittlung Bike-Park; Vorüberlegungen zur Gestaltung

1.BGMin Hütten zeigt anhand eines Planes die bisher vorgeschlagenen Plätze zur Gestaltung eines Bike-Park und erläutert die Plätze im Einzelnen.

GRM Engelhardt plädiert für den Platz an der Streuobstwiese, am Grün-Ablageplatz der Gemeinde Puschendorf.

GRM Weghorn könnte sich den Bike-Park am Platz unterhalb des PR-Parkplatzes an der Bahn vorstellen.

GRM Eichner bedauert, dass der Platz am Schrottplatz nicht zur Verfügung steht. Sollte sich der Platz am Fun-Court durchsetzen, sollte man sich mit dem Hauptverein des Sportplatzes in Verbindung setzen und deren Meinung mit einbeziehen.

1.BGMin Hütten erläutert, dass sie einen Termin zur Begehung vereinbart und anschließend im Gemeinderat bekanntgibt.

GRM Dörr schlägt vor, eine Jungbürgerversammlung einzuberufen und die Gestaltung zusammen mit den Jugendlichen abzusprechen.

1.BGMin Hütten bestätigt den Vorschlag von GRM Dörr, Sie hält es für sehr wichtig die Jugendlichen bei der Planung mit einzubeziehen. Sie beabsichtigt im November eine Bürgerversammlung und eine Jungbürgerversammlung abzuhalten.

Von einem Beschluss wird abgesehen.

TOP 4 Vergabe:

a) Lader für Kläranlage

1.BGMin Hütten informiert, dass Herr Stark (Bauhofleiter) drei Angebote über einen E-Lader für die Kläranlage eingeholt hat.

- a) Firma A zum Preis von 63.308,00 €/brutto
 - b) Firma B zum Preis von 69.000,00 €/brutto
 - c) Firma C zum Preis von 70.805,00 €/brutto
- Alternativ Angebot eines Benziners
- d) Firma D zum Preis von 41.000,00 €/brutto

Nach der Berichterstattung durch Herrn Öder in der Gemeinderatssitzung vom 08.06.2021 schlägt die Verwaltung vor, das Angebot der Firma D zum Angebotspreis von 41.000,00 € anzunehmen.

Die Angebote liegen jedem GRM vor.

Auswirkungen:

Finanzielle: 1.000,-- mehr Ausgaben im Haushaltsplan; Haushaltsansatz: 40.000,--€

GRM Fleischmann berichtet, dass der Gemeinderat jeden Beschluss nach ökologischem Aspekt beurteilen muss. Auf dem ersten Blick scheint der E-Lader ökologischer, wenn man sich den E-Lader jedoch näher betrachtet, ist er nicht mehr ökologisch. Er spricht sich daher für den Benziner aus.

GRM Eichner stimmt seinem Vorredner zu. Er spricht sich ebenfalls für einen Benziner aus.

GRM Engelhardt hat ebenfalls keinen Vorschlag zur Deckung des fehlenden Betrages im Haushalt für einen E-Lader, daher bittet er die Anschaffung nochmals 3-4 Jahre entsprechend dem Klimaschutzabkommen zu schieben.

1.BGMin Hütten berichtet, dass der Benziner die Abgasnorm 5 besitzt und daher als ökologisch akzeptabel zu betrachten ist.

GRM Fleischmann erläutert, dass der Gemeinderat 40.000,-- € im Haushalt zur Verfügung gestellt hat um einen Lader zu kaufen. Er sieht es für nicht gut an, die Anschaffung nun zu schieben.

GRM Madinger hat sich im Internet über E-Lader schlau gemacht und Berichte gelesen, dass E-Lader erst ab einer Nutzung von 4 Std./täglich wirtschaftlich arbeiten. Er glaubt nicht, dass in der Kläranlage der Lader 4 Std. täglich benutzt wird.

GRM Dörr berichtet, dass der gemeindliche Bauhofarbeiter die unterschiedlichsten Arbeiten ausüben müsse. Die eingesetzten Geräte sind daher nie ausgelastet. Er spricht sich für die Anschaffung eines E-Laders aus.

Beschlussvorschlag:	Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt, den Lader von der Firma D zum Angebotspreis von 41.000,-- € zu bestellen.	Der Gemeinderat beschließt, den Lader von der Firma D zum Angebotspreis von 41.000,-- € zu bestellen.

Abstimmung:

Anwesend: 13

Stimmberechtigt: 13

Ergebnis: 7 : 6

TOP 5 Bauleitplanung der Marktgemeinde Emskirchen

a) Bebauungsplan Nr. 39 Recyclingzentrum Mausdorf und 17. Flächennutzungs- und Landschaftsplanes

Der Plan kann auf der Homepage Emskirchen, <https://www.emskirchen.de/de/wirtschaft-gewerbe/gewerbe-bauen/recyclingzentrum-mausdorf-bebauungsplan-39> eingesehen werden. GRM Buck bittet darum, der Gemeinde Emskirchen mitzuteilen, dass bei der Verkehrsregelung sichergestellt wird, dass der LKW-Verkehr nicht über Puschendorf geleitet wird.



GRM Buck bittet darum, der Gemeinde Emskirchen mitzuteilen, dass bei der Verkehrsregelung sichergestellt wird, dass der LKW-Verkehr nicht über Puschendorf geleitet wird.

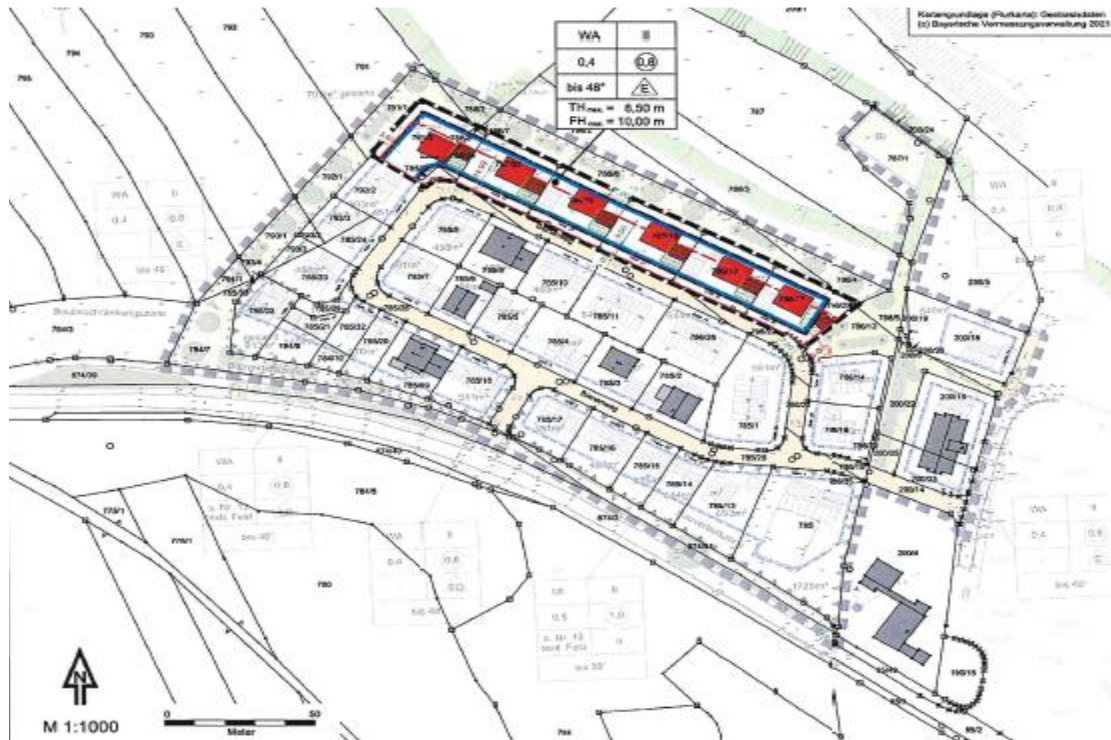
Beschlussvorschlag:	Beschluss:
Der Gemeinderat nimmt den Bebauungsplan Nr. 39 Recyclingzentrum Mausdorf und 17. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes zur Kenntnis und befürwortet diese.	Der Gemeinderat nimmt den Bebauungsplan Nr. 39 Recyclingzentrum Mausdorf und 17. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes zur Kenntnis und hat keine Einwände.

Abstimmung:

Anwesend: 13
 Stimmberechtigt: 13
 Ergebnis: 10 : 3

b) 2. Änderung des Bebauungsplanes der Gemeinde Veitsbronn Nr. 40 „Heide II“ mit integriertem Grünordnungsplan

Der Plan kann auf der Homepage Veitsbronn, <https://www.vg-veitsbronn-seukendorf.de> > Veitsbronn > Rubrik Unsere Gemeinde > Baugebiete eingesehen werden.



Auswirkungen:

Finanzielle: Keine

GRM Madinger verlässt den Sitzungssaal.

Beschlussvorschlag:	Beschluss:
Der Gemeinderat nimmt den die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 40 „Heide II“ mit integriertem Grünordnungsplan zur Kenntnis und befürwortet diesen.	Der Gemeinderat nimmt den die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 40 „Heide II“ mit integriertem Grünordnungsplan zur Kenntnis und hat keine Einwände.

Abstimmung:

Anwesend: 12
 Stimmberechtigt: 12
 Ergebnis: 12 : 0

GRM Madinger nimmt an der Sitzung wieder teil.
 GRM Böhm verlässt den Sitzungssaal.

TOP 6 Bauanträge/Bauvorhaben**a) Bau eines Service-Wohnanlage der Diakonie-Gemeinschaft**

1.BGMin Hütten begrüßt zu diesem TOP Herrn Friedrich Rößner, Rektor der Diakonie und Herrn Kistner den Vorsitzenden des Bauausschusses und übergibt Herrn Rößner das Wort.

Herr Rößner erläutert kurz die Intention dieses Bauvorhabens und übergibt zur näheren Erläuterung an Herrn Kistner. Herr Kistner erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation das Bauvorhaben der Diakonie. Zur Erweiterung des Angebots für Senioren, planen sie derzeit, die Errichtung einer kleinen Wohnanlage für Service-Wohnen. Für die Wohnanlage mit 24 Wohneinheiten ist das Grundstück Konferenzstraße 1 vorgesehen.

Herr Kistner setzt dem Gemeinderat noch für Fragen zur Verfügung.

Diese Ausführung dient dem Gemeinderat zur Kenntnis.

TOP 7 Bestellung eines Standesbeamten

1.BGMin Hütten erläutert, dass aufgrund der personellen Veränderungen im Rathaus Herr Wagner u.a. als Standesbeamter eingestellt wurde. Nach dem Ausscheiden des Leiters des Standesamtes soll Herr Wagner nun auch die Leitung übernehmen.

Herr Wagner hat die Verwaltungsprüfung absolviert und zusätzlich den erforderlichen Lehrgang für Standesbeamte abgeschlossen. Die dreimonatige Einarbeitungsphase hat Herr Wagner zum 02.07.2021 ebenfalls bei der Stadt Zirndorf absolviert.

Um die Tätigkeit als Standesbeamter für den Standesamtsbezirk Puschendorf rechtmäßig auszuüben ist die Bestellung des Gemeinderates Puschendorf erforderlich.

Beschlussvorschlag:	Beschluss:
Der Gemeinderat bestellt Herrn Jürgen Wagner zum Standesbeamten und Leiter des Standesamtes für den Standesamtsbezirk Puschendorf. Die Bestellung wird mit Aushändigung der entsprechenden Urkunde wirksam.	Der Gemeinderat bestellt Herrn Jürgen Wagner zum Standesbeamten und Leiter des Standesamtes für den Standesamtsbezirk Puschendorf. Die Bestellung wird mit Aushändigung der entsprechenden Urkunde wirksam.

Abstimmung:

Anwesend: 12
 Stimmberechtigt: 12
 Ergebnis: 12 : 0

TOP 8 Erstattung Kita-Beiträge Regelung für Puschendorf

1.BGMin Hütten übergibt Herrn Wagner das Wort. Herr Wagner berichtet, dass die Bayerische Staatsregierung am 26. Jan. 2021 entschieden hat, Eltern pauschal bei den Elternbeiträgen zu entlasten. Der Beitragsersatz gilt rückwirkend ab dem 1. Jan. 2021 für die Monate Januar 2021, Februar 2021, März 2021, April 2021 und Mai 2021. Die Bayerische Staatsregierung und die Kommunalen Spitzenverbände in Bayern haben vereinbart, dass der Freistaat 70% der Kosten des Beitragsersatzes trägt und die Kommunen sich mit 30% beteiligen.

Der Gemeinderat hat bereits in seiner Sitzung vom 13.04.2021 mit dieser Angelegenheit befasst und folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss: 14 : 0

Der Gemeinderat stimmt der Erstattung zu, möchte den Beschluss jedoch erst unter Vorlage der exakten Daten fassen.

Nachdem nun alle Einrichtungen ihre Endabrechnung gestellt haben und die Anträge zum Ersatz von Elterneiträge für die Monate Januar bis März gestellt haben, kann der Gemeinderat hierüber einen Beschluss fassen.

Die Schulkindbetreuung wird nicht über BayKiBiG gefördert, sondern über die Regierung v. Mittelfranken. Der Zuschussbetrag ist hierfür der gleiche als bei den Kindergärten.

Die genaue Aufteilung der beantragten Elternbeiträge entnehmen sie bitte der beil. Aufstellung.

Beschlussvorschlag:	Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt einem Ersatz von Elternbeiträgen für die Monate Januar bis Mai 2021 gemäß der Richtlinie BayMBI. 2021 / Nr. 229 vom 29. März 2021 zuzustimmen.	Der Gemeinderat beschließt einem Ersatz von Elternbeiträgen für die Monate Januar bis Mai 2021 gemäß der Richtlinie BayMBI. 2021 / Nr. 229 vom 29. März 2021 zuzustimmen.

Abstimmung:

Anwesend: 12
 Stimmberechtigt: 12
 Ergebnis: 12 : 0

TOP 9 Bekanntgaben

1.BGMin Hütten gibt folgende bekannt:

- Eine gemeinsame Presseinformation der Stadt und den Landkreises Fürth über den Einsatz eines Impfbusses. Hier kann sich jeder über das Impfzentrum anmelden und impfen lassen. Der Bus ist in Fürth und Oberasbach unterwegs.
- Die Jahresstatistik der Polizei über die Kriminalität im Landkreis Fürth und gibt die Zahlen von der Gemeinde Puschendorf bekannt.

TOP 10 Weitere Anträge/Anfragen

GRM Dörr hat drei Anfragen:

- a) Was ist mit der Zeiterfassung für die Gemeindebediensteten
- b) Sind die Einladungsschreiben zur Infoveranstaltung des Schießhausweges am 30.07. schon raus
- c) Dauerbrenner Dorfstraße und Vogelstraße, was spricht dagegen eine Einbahnstraßenregelung zu treffen.

1.BGMin Hütten erläutert:

- a) Die Verwaltung ist derzeit dabei Angebote einzuholen und auszuwerten
- b) Sie hat bereits erste Kontakte mit Anwohnern aufgenommen, die Einladung zur Informationsveranstaltung geht nächste Woche raus.
- c) Es wird keine Einbahnstraßenregelung geben, da das Verkehrsaufkommen noch größer in den beiden Straßen wird und die Geschwindigkeit höher. Sie lässt die Dorfstraße von der Polizei überwachen und blitzen. Durch die Vogelstraße fließt derzeit auch sehr viel Verkehr, hier müssen wir alle etwas tolerant sein.

GRM Fleischmann spricht nochmals die Ausstellung von Berechtigungsscheinen für Anlieger der Neustädter Straße an und die Apotheke hat enorme Umsatzeinbußen, er selbst hat auch keine Lösung. Er hat nur Sorge, dass die Apotheke es nicht über das Jahr schafft.

1.BGMin Hütten berichtet, dass es Berechtigungsscheine zur Befahrung der Neustädter Straße nur für Mitglieder der FFW gibt. Der Vorarbeiter der bauausführenden Firma kennt schon alle Anwohner und diese können die Neustädter Straße befahren. Sie habe auch Kontakt mit der Apothekerin. Die Gemeinde unterstützt die Apotheke, soweit es möglich ist.

GRM Buck fragt nach, wann die nächste Bürgerversammlung stattfindet und man hat ihm zugehört, dass es im Humanistischen Kindergarten Probleme bei der Vergabe von Plätzen gibt. Danach bekommen Kinder, die bisher in den beiden HV-Krippen waren und nun in den Kindergarten kommen, keinen Platz in der neuen Einrichtung, weil nicht genügend Kinder aus dem Kindergarten heraus in die Schule kommen. Er hat den Eindruck, dass hier zu Beginn zu viele Plätze mit Dreijährigen auch von anderen Gemeinden belegt wurden, ohne auf einen Altersmix zu achten.

1.BGMin Hütten berichtet, dass Sie von diesem Problem das erste Mal hört. Sie wird sich der Sache annehmen. Die Bürgerversammlung wird nach den Sommerferien stattfinden, vermutlich im November.

Nachdem es keine weiteren Anfragen gibt, schließt 1. BGMin Hütten die öffentliche Sitzung. Ende der Sitzung um 22:35 Uhr.